

Matriarchate

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?

Gängige Reaktionen: „Hat's nie gegeben!“, „Wer will schon Frauenherrschaft!“, „Frauen sind auch keine besseren Menschen!“, „Das ist doch gegen Männer!“

Wie bitte? Mit solchen Haltungen wird deutlich, dass viele nicht den Tatsachen entsprechend informiert sind. Weder in der Schule, noch in der Öffentlichkeit noch in Universitäten wird uns Wissen über Matriarchate vermittelt.

Was wir darüber wissen, würden wir Ihnen gern an dem Abend vermitteln. Denn es hat Relevanz für viele von uns im patriarchalen Alltag (Ungestillte Sehnsucht in der Kleinfamilie. Leben ohne Gemeinschaft. Alleinsein im Alter. Alleingelassen als alleinerziehende Mutter. Frauen, Kinder und Männer gestresst. Patriarchale Gewalt und Naturzerstörung u. v. m.)

Interessiert an einer **anderen Gesellschaftsform** mit **Basisdemokratie, Gleichwertigkeit der Geschlechter, Erhalt der ökologischen Lebensgrundlagen, Konsensprinzip sowie Herrschafts- und Gewaltfreiheit?**

Was tun? Was unsere Zukunft betrifft und die unserer Kinder und Kindeskiner, möchten wir Sie informieren über die matriarchatspolitischen Ziele der Philosophin und Matriarchatsforscherin Dr. Heide Göttner-Abendroth und ihre revolutionäre Hauptforderung: **50% des Volksvermögens den Frauen!**

Vortrag von Dr. Barbara Pade-Theisen und Gisela Lässig

Referentinnen für moderne Matriarchatsforschung (Internationale Akademie HAGIA)

Wann: Donnerstag, den 21. Juni 2018, 19 bis 22 Uhr

Wo: Kurdisches Gesellschaftszentrum, Arnulfstr. 197

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt ist frei. Spenden erwünscht.

Veranstalterinnen: **Matriarchatspolitisches Netzwerk**
Feministische Partei DIE FRAUEN

Kontakt: MatriNetz@feministischepartei.de
www.feministischepartei.de

